

# Beschlussvorlage

Fachbereich:	P2 Gesundheit, Pflege und gesellschaftlicher Zusammenhalt	Datum:	11.02.2025
Berichterstattung:	Vanessa Kaiser	AZ:	P2
		Vorlage Nr.:	020/2025

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Senioren	25.02.2025	öffentlich - Entscheidung

## **Antrag auf Fördermittel „Gute Pflege Bayern,, zur Umsetzung des Angebots „Ehrenamtliche Pflegelotsen“ im Landkreis Coburg** Anlage

Anlage 1\_Factsheet\_GutePflege-Lotsen\_Landkreis Coburg

### Sachverhalt

#### **Hintergrund**

Vor dem Hintergrund des demografischen Wandels sind immer mehr Menschen auf Unterstützung angewiesen. Dabei ist besonders im ländlichen Raum die häusliche Pflege verbreitet. Um ältere Menschen im Landkreis niedrigschwellig dabei zu unterstützen, möglichst lange selbstständig im häuslichen Umfeld leben zu können, sollen nun ehrenamtliche Pflegelotsen ausgebildet und in den einzelnen Kommunen als zusätzliche Sorgestruktur eingesetzt werden. Konkret sind die GutePflege-Lotsen die erste Anlaufstelle für akute Bedarfe im Pflegebereich und können Betroffenen schnell und unkompliziert weiterhelfen sowie Unterstützungs- und Beratungsangebote vermitteln. Die Lotsen fungieren als „Eisbrecher“ und verbreiten ihr Wissen in der jeweiligen Kommune. Zielgruppen sind von Pflegebedürftigkeit bedrohte Menschen, Pflegebedürftige sowie deren Angehörige.

#### **Projektumsetzung**

Damit die Pflegelotsen vor Ort gut vernetzt sind und sich gewinnbringende Synergien in den Kommunen bilden können, wird der Netzwerkaufbau in den Gemeinden rund um das Thema Pflege und ein gesundes Älterwerden begleitet. Zudem ist eine enge wechselseitige Anbindung an den Pflegestützpunkt und vor allem an die Außenstandorte im Landkreis vorgesehen. Außerdem gilt es auch die ortsansässige Ärzteschaft einzubinden. Im täglichen Kontakt zu pflegebedürftigen Menschen kann bei Bedarf optimal an die GutePflege-Lotsen vermittelt werden. Aber auch die Anbieter, Vereine und Sozialverbände sind bedeutend für das Netzwerk.

Für die Qualifikation der Ehrenamtlichen ist eine Schulungsreihe geplant, die von Expertinnen und Experten durchgeführt werden (z.B. Pflegeberater, Pflegekassen, Betreuungsverein, Pflegestützpunkt etc.). Ein Ausbildungsleitfaden und verschiedene Checklisten unterstützen die Ehrenamtlichen bei den Aufgaben und werden durch die Pflegestelle der Landkreisentwicklung Gesundheit, Pflege und gesellschaftlicher Zusammenhalt (P2) entwickelt. Ebenso wird eine Begleitung der Lotsen durch P2 sichergestellt. Um die Verbreitung der Themen zu verstärken, können bei Bedarf Informationsveranstaltungen in Kooperation mit Beratungsstellen, Pflegekassen oder örtlichen Anbietern stattfinden. In ihrer Funktion werden die GutePflege-Lotsen in verschiedenen Themenfeldern geschult. Neben dem Wissen über regionale Beratungsstellen, wie den Pflegestützpunkt oder die Fachstelle für pflegende Angehörige bekommen die Ehrenamtlichen einen Überblick über diverse Pflegeleistungen, den Prozess

der Pflegebegutachtung, die möglichen Pflegegrade und Themen wie die Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und Betreuung. Außerdem ist vorgesehen, dass die Pflegelotsen bei Bedarf Hausbesuche übernehmen und so die Ressourcen des Pflegestützpunktes erweitern. Zusätzlich sollen die Lotsen zu örtlichen Angeboten vermitteln, die die älteren Menschen bei der Selbstständigkeit zuhause unterstützen und die Lebensqualität verbessern (z.B. häusliche Hilfen, Wohnraumberatung, Sturzprävention, Vereine, Angebote der sozialen Teilhabe, etc.).

**Förderrichtlinie**

Für die Umsetzung der Maßnahme werden Fördermittel aus der GutePflege-Förderrichtlinie beantragt. Der Eigenanteil wird auf Basis der Pflegeleistungsempfänger und der Finanzkraft des Landkreises bestimmt und beträgt im Landkreis Coburg 20% der zuwendungsfähigen Kosten. Zuwendungsfähig sind Personal- und Sachkosten. Die Förderlaufzeit ist von 01.04.2025-31.03.2028 geplant. Ein Folgeantrag ist anschließend möglich.

**Verortung**

Das Projekt wird organisatorisch im Planungsstab P2 Landkreisentwicklung verortet. Die inhaltliche Ausgestaltung geschieht in enger Abstimmung mit dem FB Senioren.

Ressourcen

Die vorgeschlagene Maßnahme ist eine freiwillige Leistung des Landkreises.

Bei Annahme dieses Beschlusses und dessen Umsetzung werden keine zusätzlichen Haushaltsmittel benötigt. Es werden Fördermittel für Personal- und Sachmittel beantragt. Es ist eine Förderung in Höhe von 80% der zuwendungsfähigen Ausgaben zu erwarten. Der Eigenanteil wird über eine bereits zugesagte Spende abgedeckt.

Für die Personalkapazitäten wird mit 10 Wochenstunden geplant.

Die räumliche Unterbringung (einschl. Infrastruktur) ist gesichert.

Beschlussvorschlag

Der Beantragung von Fördermitteln im Rahmen der „GutePflege-Förderrichtlinie“ wird zugestimmt. Die Umsetzung des Angebots von ehrenamtlichen Pflegelotsen wird befürwortet.

In Finanzangelegenheiten  
an FB Z3, Herrn Kern  
mit der Bitte um Mitzeichnung. ....

An GBL, Frau Stadter  
mit der Bitte um Mitzeichnung. ....

An FBL P2, Frau Zietz  
mit der Bitte um Mitzeichnung. ....

In Finanz- und Personalangelegenheiten  
an GBL Z, Herrn Altrichter

mit der Bitte um Mitzeichnung .....

An Büro Landrat  
mit der Bitte um Mitzeichnung.  
- immer erforderlich - .....

WV am Sitzungstag beim zuständigen Sitzungsdienst.

Zum Akt/Vorgang

Vanessa Kaiser  
(*Unterschrift Vorlagenersteller*)

Landratsamt Coburg

Sebastian Straubel  
Landrat